

www.e-rara.ch

**Alles mit Gott, und Gott mit mir kurtze und einfältige jedoch trostliche
Aufmunterung und Anleitung, geistlichen Krieg zu führen wieder den
Satan, den Fürsten der Höllen, wieder die Sünd, und wieder ...**

Wirtz, Hans Ulrich

St. Gallen, 1724

Kantonsbibliothek Vadiana

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-100561>

III.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

diglich / daß ich dich nicht be-
leidige mit dem Greuel der
Abgötterey / sonder gib mir
die Gnad deß heiligen Gei-
stes / daß ich dir / als dem wah-
ren GOTT / recht diene / und
dir allein anhange / und mich
weder der Teufel noch sein
Anhang nicht möge von dir
abwendig machen / sonder
dich / als den einigen wahren
GOTT vest im Herzen behal-
te / bis ich dort bey dir seyn
wird in Ewigkeit / Amen.

III.

Will dich der Bößwicht zur
Hurerey oder Ehebruch
reißen / so ergreiff aber ein geist-
liches Gewehr aus dem Gött-
lichen Zeug: Hauß und sage
E 4 dem

dem Teufel / der Wille deines
 Gottes sey / daß du dich enthal-
 test von der Hurerey. 1. Thes-
 salonich 4. v. 3. und im 2. Buch
 Mos. 20. v. 14. Du solt nicht
 Ehebrechen. Und in der 1. Cor.
 6. v. 18. Fliehet die Hurerey / 2c.
 und an die Hebr. 13. v. 4. Hurer
 und Ehebrecher wird Gott
 richten ; Ueber dises sprich zum
 unreinen Geist : Du sehest ja
 ein Ebenbild Gottes und ein
 Wohnung des heiligen Geis-
 tes / hiemit wollest du dich als
 das Ebenbild Gottes und
 Wohnung des Geistes Gottes
 rein behalten ; Noch weiters
 sage / Christus hab ja dich mit
 seinem heiligen und allerrei-
 nesten Blut erlöset / warum
 solt ich jetzt durch Unkeuschheit
 mich

mich von Christo meinem See-
len Bräutigam sñnderen? ach
nein! das thu ich nicht/ Jesus
will nichts unreines haben/
und wird auch nichts unreines
in den Himmel eingehen / wie
solches der Geist Gottes selbst
bezeuget. 1. Cor 6. v. 9.

Gebett.

D Himmelischer Gott und
Vatter! der du nichts un-
reines erdulden kanst/ ich bitt
dich von Grund meiner See-
len / verleihe mir doch gute/
heilige und reine Gedancken/
und keusche Augen / daß sie
allein auf das sehen/ was dir
wolgefalle / auch ein reines
Hertz/ damit der heilige Geist
im selbigen bleiben möge / ja
E S behüte

behüte mich gnädiglich vor
 aller Befleckung des Fleisches
 und des Geistes / auf daß ich
 als eine reine Braut meines
 HErrn Jesu / möge gelan-
 gen an die himmelische Hoch-
 zeit / allwo nichts mehr eite-
 les / sondern lanter Freud und
 Seligkeit anzutreffen / es ge-
 schehe bald / um Jesu willen /
 Amen.

IV.

WILL dich der Gluch : und
 Schwer: Teufel besitzen/
 so vertreib ihn aber mit geistli-
 chem Gewehr / und sage : Dein
 Jesus habe gesprochen : Du
 sollest gänzlich nicht schweeren
 Matth. 5. v. 34. Noch weiters
 spricht der Geist Gottes : Laf-
 set